

MAD blickt in
eine Nietenschule:

MAD schaut beim
Fummeln zu:

MAD guckt in einen
Weihnachtskatalog:

... und der MAD-Allzweckbrief:

KOTTER

AUTOKINO

RAMSCH

**SO STELLT MAN EINEN
LAUFPASS AUS**

Nr. 128

MAD

Das vernünftigste Magazin

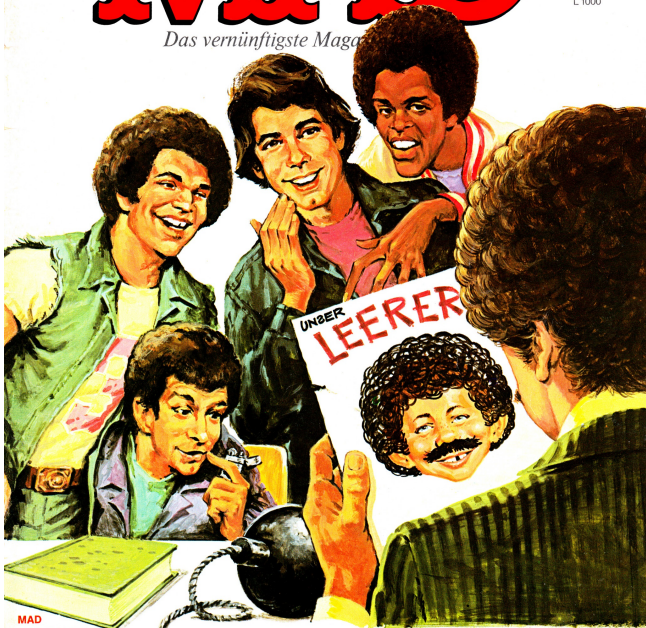
ZUM
SONDERSCHUL-
PREIS
VON NUR NOCH

DM 2,50

ÖS 20/sfr 2,80

hft 3/bfbs 45

L 1000



MAD
MACHT MADIG

DROHBRIEFE ZUM SELBER- VERSCHICKEN

MADs MONATLICHER ALMANACH



TESTEN SIE IHRE BILDUNG!

Was bedeutet ...

KLATSCHANTE

- a) Dame, die im Theater Applaus organisiert
- b) oft getätschelte Kellnerin
- c) Filmstatistin bei Tortenschlachten

MAULWURF

- a) olympische Disziplin
- b) Essensverteilung in der Bundeswehr-Kantine
- c) Voltreiter bei Tortenschlachten

FERSENGELD

- a) Aufpreis für undurchwetzbare Socken
- b) Dichterlohn
- c) Sondergebühr für Kitzeln im Massagesalon

(Auflösung durch Umrathen)

Wußten Sie schon...

... daß Windmühlen überflüssig sind, da der Wind schon von Natur aus fein gemahlen ist?

... daß einem auch eine Uhr auf den Wecker gehen kann, besonders, wenn man es eilig hat?

... daß die Breitengrade trotz ihres Namens in den Atlanten immer nur dünne Striche sind?

... daß es zwecklos ist, einen Sterberater zu rufen, wenn das Steuer im Auto versagt?

LEITSPRUCH DES MONATS:

„Kleine Geplänkel erhalten die Feindschaft!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 65 JAHREN wurde in Turin die Spaghetti-Maschine erfunden. Unser Bild zeigt Anna Maria Fulminante, Cheffinspektorin des italienischen Nudelamtes, die bei der Überprüfung des neuen Geräts voll ehrlicher Begeisterung ausrief: „Ich glaub', ich spinne!“

Erinnern Sie sich noch?

• 1189 •

Im Kurhessischen entwickelt der pensionierte Oberlehrer Lukas Schlötz die Dampfmaschine, die er aber sofort wieder einwickelt, als sich herausstellt, daß zu diesem Zeitpunkt der Dampf noch gar nicht erfunden ist!

• 1978 •

Beim Alternativen Kannibalen-Kongreß von Borneo wird vor dem Genuß westeuropäischer Touristen gewarnt, da deren Körper zu viele Chemikalien enthalten.

Viele Köpfe verderben das Bein!

(Aus dem Fotoalbum der Schafftrichter)

★ IHR HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Von nun an haben Sie ein schweres Problem zu bewältigen. Selber schuld! Warum müßten Sie auch Ihrem Sohn einen Elefanten zum Geburtstag schenken?

ZWEITE WOCHE

Versuchen Sie nicht ständig, sich selber auf den Arm zu nehmen! Kein Wunder, daß Sie dabei dauernd ins Schleudern kommen!

DRITTE WOCHE

Ein paar Ihnen nahestehende Menschen machen Ihnen schwer zu schaffen. Tja, so ein überfüllter Bus ist eben wirklich kein Vergnügen!

VIERTE WOCHE

Ihr Boß bringt Sie am Montag auf die Palme. Seien Sie froh, einen so billigen Südeurlaub kriegten Sie so schnell nicht wieder!

DER TIP DES MONATS

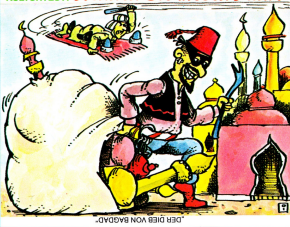


Warum gleich einen teueren Farbfernseher kaufen! Malen Sie lieber Ihr altes Schwarz-Weiß-Gerät mit Buntstiften aus!



Beim Hausbau sparen Sie viel Geld, wenn Sie statt teurer Ziegelsteine lieber Ihre überflüssigen Nierensteine verwenden!

DER MAD - KULTURTEST: Kennen Sie diesen Film?



Bauernregel

*Hat der Bauer Haarausfall,
ist's im Winter warm im Stall!*

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Jedemal, wenn ich MAD lese, stehen mir die Haare zu Berge. Was soll ich bloß tun! MICHEL DEMBSKI, Gladbeck

Alfred antwortet:

Die Kopfläuse anseilen, damit sie nicht abstürzen!

Lieber Alfred!

Im Deutschunterricht untersuchen wir gerade, welche Leserschaft die verschiedenen Jugendschriften haben. Kannst Du uns bitte mitteilen, welche Schichten MAD am stärksten anzieht?

KLASSE 912, Westerwald-Gymnasium

Alfred antwortet:

Die Stabschichten.

Lieber Alfred!

Ich bin begeisterter Hobbybastler und habe natürlich sofort den „Vielblatt-Rasierer“ von Heft 124 gebaut. Als ich ihn ausprobierte, riß ich mir mein Kinn auf und traue mich jetzt nicht mehr auf die Straße. Was soll ich tun? TOBIAS STILLE, Bonn

Alfred antwortet:

MAD-Extra 11 (oder ein Jahresabonnement) anschaffen und einen der köstlichen Don-Martin-Aufkleber draufpappen! (Toll, wie geschickt und unauffällig ich Reklame für unseren MAD-Ramsch dazwischenschmuggle, was!)

Lieber Alfred!

Wieso hast Du auch im Herbst noch so viele Sommersprossen? RALPH LUDWIG, Düsseldorf

Alfred antwortet:

Was für Sommersprossen? Das sind doch Knutschflecken!!

Lieber Alfred!

Nachdem ich Heft 125 gekauft hatte, habe ich sofort den großen Lesertest „Wie finden Sie MAD?“ gemacht. Doch so oft ich den Pfeil auf die Scheibe warf, traf ich immer das Feld „MAD ist gut“. Was bedeutet das? ULRICH KÖLLNER, Iserlohn

Alfred antwortet:

Das bedeutet, daß Du einen schlechten Geschmack hast!

Lieber Alfred!

Hast Du unter Deinen Fans auch Prominente? TORSTEN HÖCHST, Hünxe

Alfred antwortet:

Klar! Zum Beispiel einen Oberhirn namens Torsten Höchst!



ANHÄNGER

Als HSV-Fan bin ich über das MAD-Extraheft 10 schwer sauer! Da ist nämlich auf Seite 33 von „zweifelhaften Organisationen“ die Rede – und einer dieser zweifelhaften Typen hat einen HSV-Anstecker! Möchte bloß wissen, was am Hamburger Sportverein zweifelhaft sein soll? ALEXANDER KARST, Lünen

(Zum Beispiel, daß er Typen wie Sie als Anhänger hat! – Die Red.)

HALBAFFE

In Heft 125 ist Alfred E. Neumann auf Seite 22 neben einem Fellmonster zu sehen. Im Text darunter ist von einem „Halbaffen“ die Rede. Ist damit Alfred gemeint? FRANZ GERSTGRASSER, Frankreich

(Frechheit! Wie können Sie Alfred einen „Halbaffen“ nennen!? Er ist und bleibt ein ganzer!! – Die Red.)

PORNO

Wißt Ihr, daß sich MAD langsam, aber sicher zu einem höchst verderblichen Pornohell entwickelt? MATTHIAS MOSS, Lörrach

(Nein, wissen wir nicht. Bitte schreiben Sie uns AUSFÜHRLICH darüber... lechzt! – Die Red.)

PFEILWURFSPIEL (I)

In Euren „Pfeilwurfspielen“, mit denen man Entscheidungen treffen kann (MAD 125), steht in der Wurf Scheibe von Ija Richter: „MAD-Hefte nach Gags durchsuchen.“ Ihr glaubt doch wohl selber nicht, daß er dort jemals einen Gag finden würde!? MARKUS SCHULZ, Oldenburg

(Natürlich nicht – das merkt man auch an seinen Sendungen! – Die Red.)

LESER BRIEFE

PFEILWURFSPIEL (II)

Unter den Pfeilwurfspielen von Heft 125 vermittle ich eine Zielscheibe für die MAD-Redaktion! Worauf werft Ihr Eure Pfeile? Auf Alfred, das MAD-Maskottchen an der Wand?

CHRISTOPH ZIEHMER, Sulzbach

(Nein, auf Klaus, den MAD-Verleger, im Poststuhl! – Die Red.)

BRECHMITTEL

Es würde mich interessieren, warum MAD so teuer ist, wo doch die anderen Brechmittel in Apotheken viel billiger sind! KAY WARNEKE, Bassum

(Weil wir auch gleich das Papier zum Aufwischen mitliefern! – Die Red.)

OPFER

Mein Cousin ist ein Opfer Eures Kratz- und Schnüffeltests (Heft 124) geworden. Er hat sich die Finger wundgeschabt, bevor er endlich merkte, daß das eine Verarschung war. Wahrscheinlich ist seine Verblödung auf ständiges MAD-Lesen zurückzuführen! CHRISTIAN PERTECK, Köln

(Nein, auf die Verwandtschaft mit IHNEN! – Die Red.)

FLIRT

In MAD 122 war zu sehen, wie Alfred E. Neumann mit einem Mann tanzt. Als deshalb ein Leser in Heft 125 verwirrt nachfragte, habt Ihr ihm geantwortet, daß sei kein Mann gewesen, sondern MAD-Zeichner Astalos. Nun ist aber in Heft 126 auf Seite 22 deutlich zu sehen, wie Alfred im Kino mit einem Typ flirtet. Ist das etwa WIEDER kein Mann!? OLAF DACHWITZ, Hängens

(Nein, sondern der Red. – Die Red.)

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



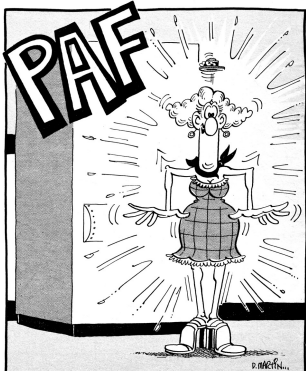
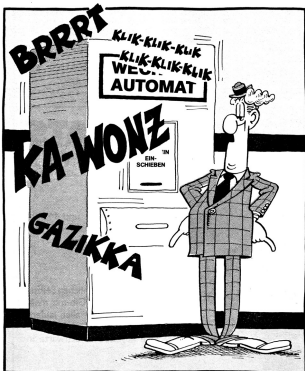
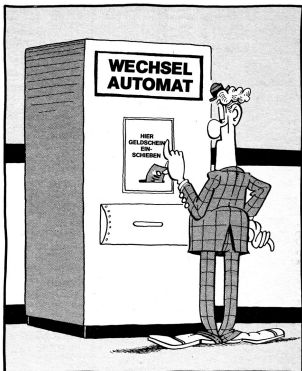
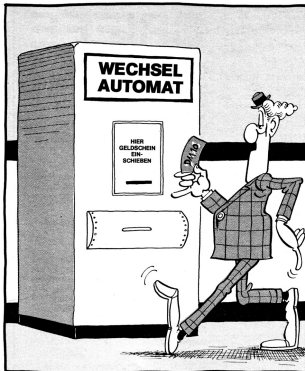
Preisträger:

Rudi Carell, Showmaster und Marktschreiber, für seine Verdienste um ein vergrößertes Lebensmittelangebot.

Begründung:

Mit seinem frust-fröhlichen Selbstbewährerungsbuch „Gib mir mein Fahrrad wieder!“ bietet er allen laufenden Bandnudelessern endlich mal was anderes: Eine abgekochte Schwarte in eigener Soße!

NEULICH, AM HAUPTBAHNHOF



Für alle jene, die auch noch am Samstagnachmittag das dringende Bedürfnis nach Schule empfinden, gibt es im Zweiten Programm eine Serie über vier amerikanische Schuljungen, die genau dem Typ des modernen Teenagers entsprechen: Gemeingefährliche, halbrirre Nieten... mit einem herzensguten Kern! Und dazu ein masochistischer Lehrer, dessen Unterrichtsstoff ausschließlich aus müden, alten MAD-Klamotten besteht. Weshalb die gesamte MAD-Mannschaft bei jeder neuen Folge voller Wiedersehensfreude ausrief:

WELCOME BACK, KLAMOTTER



ZEICHNUNGEN: ANGELO TORRES

TEXT: LOU SILVERSTONE



A black and white comic book illustration. On the right, a man with dark, curly hair and a mustache is shown from the chest up. He is wearing a dark shirt and has a wide-eyed, intense expression. He is holding a knife in his right hand, which is raised towards the left. A speech bubble next to him contains the word "KLUICK!". On the left, a woman with dark, curly hair is shown in profile, looking towards the man. She is wearing a patterned shirt. The background is simple, with a door frame visible on the far left. The style is reminiscent of classic comic book art.

Ich euch störe...
aber das **Frühstück**
ist fertig! Ihr seid
alle **eingeladen!**

Hm... ich fürchte,
ich habe keinen
Appetit mehr!

du nicht!
Heute
gib's
nämlich
meinen
berühmten
**Thunfisch-
Eintopf!**

Ich euch störe...
aber das **Frühstück**
ist fertig! Ihr seid
alle **eingeladen!**

Hm... ich fürchte,
ich habe keinen
Appetit mehr!

du nicht!
Heute
gib's
nämlich
meinen
berühmten
**Thunfisch-
Eintopf!**



Moment mal!
Wir sind hier eine **Jugendserie!** Also zeigen wir den Leuten, wie man 'ne **friedliche Demonstration** durchführt!

Klasse! Wir besetzen die **Schule** und überreden alle, unsere **Brüder** zu sein... so, wie's das **alte Sprichwort** sagt!

Welches Sprichwort?

„Und willst du nicht mein **Bruder** sein... so schlag' ich dir den **Schädel** ein!“

„**Proklamation:** Wir, die vereinigten Nieten von Amerika, verweigern hiermit den Schulabschluß für **alle Zukunft!**“

Na, Rexaby! Was sagen Sie zu unserem Fortschritt in **Staatsbürgerkunde?**

Hören Sie auf zu blödeln, Mann!

Drüben in meinem Büro sind die **Eltern** dieser Bande! Jetzt weiß ich endlich, warum die Kerle solche **Nieten** sind...

Vererbung oder Erziehung?

BEIDES! Schaffen Sie mir die Leute vom Hals!!



Guten Tag, Eltern! Ich bin **Gabriel Klamotter!**

Wann?

Weil das mein **Name** ist!

Warum?

Wieher! Wieher! Wieher! Wieher!

Ich wette, Sie sind **Horsekicks Vater!**

Tolle Beobachtungsgabe! Die meisten halten mich nämlich für seine **Mutter!**

He, Sie **Schnalle!** Was soll das, unsere Jungen aus der Schule **rauszuwerfen!**?

Niemand wirft sie raus! Sie sollen nur endlich den **Schulabschluß** machen! Damit sie losziehen können mit einem Zeugnis und der **Fackel des Wissens...**

Fackel!?!? Sie **spinnen** wohl! Ich würd' meinem Jungen nicht mal ein **Streichholz** anvertrauen!!



Schulabschluß oder Rauswurf, was ist schon der Unterschied! Die Jungen landen auf der **Straße...** und das ist **gefährlich!**

Keine Angst... denen **passiert** schon nichts!

Wer redet denn von den **Jungen**, Sie **Blödmann!** Wir machen uns Sorgen um den **REST** unserer Stadt!

Wenn Sie glauben, daß New York ein **Dschungel** ist, dann warten Sie mal ab, bis diese **Bestien** losgelassen sind!

Mir ist schnurzegal, was die Eltern sagen... ich **WILL** diese Schwachköpfe **los** sein! Das ist ein **Befehl**, Klamotter... **kapiert!**

Ja, Boss! Sie können das **Lineal** **fallenlassen!**



Hört mal zu, Jungs! Ich hab' da einen Plan wie ihr den Rest eures Lebens in der Schule bleiben könnt... zumindestens, solange diese Serie läuft: Ihr kriegt ein paar Tage schulfrei – und dafür gebt ihr New York eine Kostprobe, was passiert, wenn man Nieten wie euch frei herumlaufen läßt!

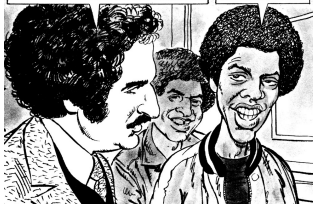
Nicht übel, Mann! Wenn wir da draußen unsere Schau abziehen, wird man uns im Nu wieder in die Schule zurückschicken...!

Moment! Wenn wir uns draußen genauso aufführen wie hier, schnappen uns die Bullen!

Ja... er hat recht, Mr. Klamotter! Und wenn uns die Bullen schnappen, landen wir garantiert im Knast!!

Na und? Dort lernt man wenigstens Dinge, die man auch im LEBEN gebrauchen kann!

Keine Angst, Leute! Ihr werdet schon nicht verknast! Die Großstadtpolizei kümmert sich nicht um so Kleinkram! Die ist viel zu sehr mit Straftatzen beschäftigt!



Guten Tag, Herr Direktor! Guten Tag, Herr Direktor!

Was... ZWEI Wutmänner?!

Das darf doch nicht wahr sein! Wo mir schon EIN Wutmann zuviel ist!!

Keine Panik! Erstens bin ich der Bürgermeister und zweitens bin ich größer als Mr. Wutmann! – Ich will diese vier Banditen weg von der Straße und zurück in die Schule!

11

Geht nicht! Direktor Wutmann hat mir ausdrücklich das Gegenteil befohlen!

Hm... ich glaube, er hat soeben seine Meinung geändert, nicht wahr, Kleiner! Oder wollen Sie das Arbeitsamt kennenlernen!?

K-Klamotter... bringen Sie diese Kerle sofort in ihre Klassenzimmer zurück! Oder wollen Sie das Arbeitsamt k-kennenlernen!?

Hallo, Lehrer! Da wären wir wieder! Die Spieler draußen verstehen einfach keinen Spaß...!

So richtig austoben kann man sich nur in der Schule!

Moment mal! Vergeßt nicht, daß es so eine Schule nur im Fernsehen gibt!

Das kann sich rasch ändern! Schließlich sind wir ein Vorbild!

Für wen...? Für alle ECHTEN Schüler!?



ART, AUF DEN STRICH GEGANGEN



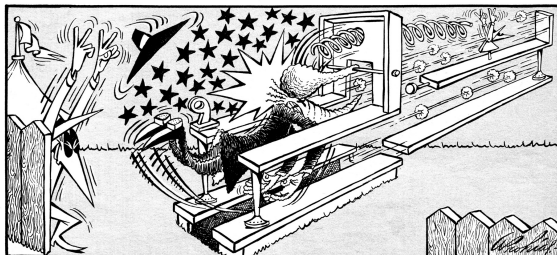
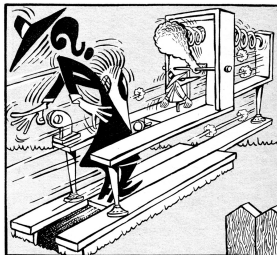
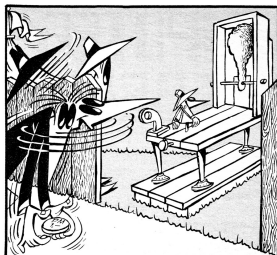
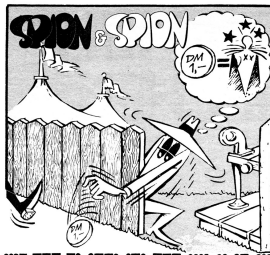
Die neuen Warenkennzeichnungen, auf die immer mehr Hersteller setzen, sind ein Zeichen für den Fortschritt. Sie werden immer mehr und mehr eingesetzt, um die Waren besser zu kennzeichnen und zu steuern.

Nein, Letzte, das ist weder der Fingeraabdruck von Meiner Prese noch die Makulatur von den Rillen der neuesten Ländersberg-Platte... sondern das sogenannte „IDPC-Symbol“. Ein Code-Symbol, von dem ein Computer den Preis und andere Daten einer Ware ablesen kann. Zweck der Übung ist es, Kasse, Buchhaltung und Lagerführung zu automatisieren und dadurch wieder mal ein paar Menschen durch Maschinen zu ersetzen. Und da der Fortschritt bekanntlich unaufhaltsam ist, wird sicherlich bald der Zeitpunkt gekommen sein...

WENN COMPUTER-SYMBOLE DEN ALLTAG BEHERRASCHEN

GESTALTUNG: HENRY CLARKE







Pünktlich zur Vorweihnachtszeit tauchen in den Läden die seltsamsten Waren auf: Unterwasser-Kugelschreiber, batteriebetriebene Haarbürsten oder Spezialstaubsauger für die Hundehütte. Alles Dinge, die wir niemals für uns selber kaufen würden – aber auf die wir in der verzweifelten Suche nach originellen Weihnachtsgeschenken immer wieder reinfallen! Und wenn Sie nun glauben, daß es sich bei diesem Ramsch um Einzelstücke oder alte Ladenhüter handelt, haben Sie sich schwer getäuscht. Da steckt System dahinter: Eine regelrechte Verschwörung cleverer Firmen, die genau wissen, daß die Vernunft der Kunden um so tiefer sinkt, je höher das 13. Monatsgehalt steigt und je näher das Weihnachtsfest kommt! Wie bitte... Sie glauben uns nicht? – Hier ist als Beweis der neueste Großhändlerkatalog! Rechtzeitig vor dem Fest bringen wir daraus eine...

MAD-VORSCHAU AUF DEN DIESJÄHRIGEN WEIHNACHTS-RAMSCH

WEIHNACHTS
ÜBERRASCHUNGEN für den
REICHHALTIGEN
GEBENTISCH

FA. ANDREHER & RAFFNICK GMBH
WEIHNACHTEN 1979
 BESTELLKATALOG FÜR EINZELHÄNDLER

W. Ü. R. G.

 Gegründet 1899
 von Nikolaus
 Raffnick



VERKAUF AUSSCHLIESSLICH AN KAUFHÄUSER, BOUTIQUEN UND GESCHENKLÄDEN!
 Bestellungen von Einzelkunden werden grundsätzlich nicht berücksichtigt!



BRATAPFEL-BRUZZLER – die Garantie für fröhliche Winterabende der ganzen Familie! Bestehend aus dem elektrischen Bruzzeltopf, in dem endlich die Melassestücke gekocht werden kann, ohne Mutis gesamte Küche zu versauen, sowie einem Jahresvorrat luxuriöser Holzsoße zum Aufstecken der Bratäpfel! **NUR DM 36,-** (ohne Tünke u. Äpfel!)



WÜSTCHENSIEDER & KRAPPEN-FRITTSÖE endlich vereint! Ein Triumph der Technik, der es gelungen ist, die beiden am schlechtesten verkauften Geräte des Vorjahrs zu kombinieren. Für alle, die Würste und Krappen gemeinsam essen (und denen es nichts ausmacht, daß beide gleich schmecken). Einziges Einzel für DM 17,- und DM 16,50... kombiniert für **NUR NOCH DM 45,90.**



SUPER-LANGSAMER SPEZIALKOCHTOPF für Leute, die die Alltagsheize ablehnen. Ausdehnung der Kochzeit bis auf drei Wochen möglich. Jetzt können Sie endlich Ihr Suppchen kochen, während Sie auf Urlaub fahren oder sich die Gallensteine herausnehmen lassen! Zugleich auch das ideale Geschenk für den Energiewerschwender, der pro Mahlzeit mindestens für DM 25,- Strom verbrauchen möchte! – **NUR DM 19,90**



HANDGESCHMIEDETER MOP-EIMER AUS KUPFER ... das sinnige Weihnachtsgeschenk für Freundin, Mutter oder Putzfrau! Komplett mit fußgesteuertem Auswärmungsmechanismus, der das Rückgrat schont und Laugenspritzer verhindert! Dazu ein herzförmiger Aufkleber mit Platz für die Initialen des Schenkers, damit dieser für immer unvergessen bleibt! **NUR DM 39,90** pro Eimer!



EISWÜRFEL-KLARSICHTBEHÄLTNER MIT FLUTLICHT-BESTRAHLUNG, um auch bei totaler Finsternis Ihre Eiswürfel zu finden. Das unentbehrliche Gerät für jede Gartenparty, bei der der Strom ausfällt! Superleuchte von 1000 Watt (batteriegepeist) macht die Eiswürfel bis zu einem Umkreis von fünf Kilometern klar und deutlich sichtbar! – Komplett mit Batterie **NUR DM 79,90!**



HEIM-RÖNTGENAPPARAT für die gesundheitsbewußte Familie, das praktische und erzieherisch wertvolle Gerät für Ernstfall und Zeitvertreib! Komplett mit Röntgenfilmen und Bleischürze, die jedermann vor den gefährlichen Strahlen schützt... außer dem, der gerade geröntgt wird! – **NUR DM 12.500**



TENNIS-STIRNBINDE MIT OHRSCHÜTZERN Für den Tennissfreund, der auch im Winter nicht auf seinen Sport verzichten will. Ohrschützer enthalten als Wärmespeicher poröse Lavasteine, die vor Gebrauch 24 Stunden im Backofen aufgetaut werden. Die schweißsaugende Stirnbinde ist dank Elastikverschluß für jede Kopfgröße verstellbar! – **NUR DM 23,-** (per Dutzend)



FEERNSEHER MIT DAMPFANTRIEB vertribt die Langeweile aus den entlegensten Almhütten, in denen es noch keinen Stromanschluß gibt. Mit ein paar Holzschetten eingeseht... und schon verschönt ein brillantes Schwarz-Weiß-Bild die Einsamkeit! Mit 230 Pfund mühelos tragbar von vier kräftigen Männern! – **NUR DM 799,-**



POKER-COMPUTER als Spielpartner für endlose Stunden! Maschine gibt, nimmt und mischt, ohne Ermüdung, Knellen oder Schummeln. Ideal zum Gewöhnen an den Verlust hoher Summen, da der Computer programmiert ist, von 1000 Spielen 997 zu gewinnen! Das richtige Weihnachtsgeschenk für Masochisten, die gerne verlieren, und Schwächlinge, die dem Spielteufel verfallen sind! – Komplette mit Schulden-Register für **NUR DM 999,-**

ELEKTRISCHE UHR MIT ZEITANSAGE beendet ein für allemal die Angst vor dem Verschlafen, da während der ganzen Nacht automatisch alle zehn Sekunden eine Zeitanzeige erfolgt. Statt lästiger Zeiger und grell leuchtender Ziffern nur eine sanfte, melodische Stimme! Der Schläger der Saison, der alle Kunden so begeistert wird, daß sie die Uhr kaufen, ohne zu merken, daß sie gar keinen Schalter hat, um die Stimme abzustellen! **NUR DM 69,50**

AUTOMATISCHER K.-O.-SCHLÄGER für den Bofffreund, der endlich wissen möchte, wieviel er vertragen kann! Einfach an die Wand zu montieren, mit verstellbarer Federstärke von „Alter Opa“ bis „Muhammad Ali“. Solide verarbeitet aus echtem Nashorn-Leder, dem auch die kräftigsten Schädelknochen keinen Schaden zufügen können. Ein Geschenk, das einen bleibenden Eindruck hinterläßt! ... für **NUR DM 25,-**

KÄSE-SORTIMENT MIT HUNDEPFEFCHEN Das Traumgeschenk für den Käsefreund, der den Käse nur im Beisein seines Hundes (bei Zwölf köstliche Käseproben und ein abwaschbares Pfefferchen mit ultraviolett Ton, unhörbar für das menschliche Ohr ... in einer schmucken Kassette, die Sie auch noch verwenden können, wenn der Käse alle und der Hund krepiert ist) – **NUR DM 119,-** (Dtl.)



KANDIERTER ROSENKOHLE in Geschenkpakung, das Ergebnis der vorjährigen Überernte, die nur zum Teil verkauft werden konnte. Der Überschuß wurde mit Zucker-geißt und so für alle Zeiten haltbar gemacht. Und das Ergebnis: Eine hübsche, geschmackvolle Bonbonniere, deren Inhalt lecker aussieht, auch wenn er es gar nicht ist! Eine originelle und vor allem preiswerte Überraschung (wird) für **NUR DM 9,90** (pro Dutzend)



RUSSISCHES ROULETTE FÜR DIE REISE, elegant und form schön in pflegeleichter Luxus-kassette aus Kunstleder, komplett mit allem, was man für diese beliebte Mutprobe benötigt: Sechsschuß-Revolver, eine Kugel, Spielregel, Notzettel und Bleistift. Fabrikneu für **NUR DM 249,90!** Einige Exemplare ver-billigt aus zweiter Hand (nur einmal ge-braucht) erhältlich ... für **NUR DM 149,90!**



ELEKTRISCHER MAISKOLBEN-WÄRMER bereitet dem Ärger über lauwarme Maiskolben für immer ein Ende, da das saftige Korn jetzt endlich direkt vor den Augen des Gastes auf dem Tisch zubereitet wird! Eine formschöne und elegante Bereicherung der Festtagstafel – und zugleich der Anlaß für lebhafte Tischgespräche, da mit dem Gerät jeweils nur ein einziger Maiskolben ange-wärmt werden kann! – Preiswert für **NUR DM 55,90**



MINI-PICKNICK-KÜHLBEHÄLTER für alle, die kühle Erfrischungen lieben, aber ungern schwere Lasten durch die Gegend schlep-pen. Die moderne, hochwirksame Isolierung ermöglicht es, mit einem einzigen Eiswürfel wahlweise 1 belegtes Brötchen, 3 Pfälzern oder 1 Gläschen Schnaps in köstlicher Kühle zu erhalten. Besonders geeignet als Geschenk für fröhliche Wandervögel – um sie zum Maßhalten zu zwingen! – **NUR DM 110,-** per Dutzend (Eiswürfel nicht in-klusive)





ALTÄGYPTISCHER KRATZPFOSTEN für die kunstsinige Katze. Ein dekoratives Möbelstück aus solidem Eichenholz, tapetiert mit strapazierfähigem Nylon-Teppichgewebe und gekrönt von einer vergoldeten Maske von König Tut-ench-Amun (1350 v. Chr.). Der absolute Knüller für jeden Katzenmarr, der für seine Miere das beste gerade gut genug ist! **NUR DM 49,-**, solange der Vorrat reicht!



DO-IT-YOURSELF-SCHNAPS-BRENNEREI für das Badzimmer, komplett mit Kupferrohren, Deszillierkolben, fermentiertem Weizen und Kunststoffbeschichtung, damit das hochprozentige Zeug nicht die Badewanne versätzt. Ein begehrtes Geschenk für den hemmungslosen Säufler, da das private Schnapsbrennen nur gestattet ist, wenn man das Ge-
söff selber trinkt! - **NUR DM 149,-**



EDELMETALL-HANDSCHELLEN für den Gano-ven von Formati! Das passende Weihnachtsgeschenk für feine Leute, die einiges auf dem Kerbholz haben und täglich mit der Polizei rechnen müssen. Ersparen Sie ihnen die Schande, mit billigen Stahl-Handschellen abgeführt zu werden ... ein Geschenk, das zugleich auch Status-Symbol ist! - Erhältlich ab **DM 199,-**

Lieferbar in folgenden Ausführungen:
VERSILBERT (für korrupte Politiker)
GOLD m. Eichenlaub & Brillanten (für alte Nazis)
PLATIN (für Wirtschaftsverbrecher)



REZEPT-GARNITUR für Doktorpiele zum Selber-Verschreiben jedes gewünschten Medikaments ohne lästigen Besuch beim Arzt! Jede Garnitur enthält einen Rezeptblock, ein medizinisches Lexikon und einen Gummistempel mit der nachgemachten Unterschrift eines bekannten Arztes (wieweise verfügbar: Paracelsus, Albert Schweitzer und Dr. Hackethal). Ein fröhlicher Scherz ... oder bitterer Ernst für **NUR DM 39,-** (Dtd)



KRÜCKEN MIT EINGEBAUTEM TASCHENRECHNER, die neueste Sensation der Elektronik, die es auch dem Schwerbehinderten ermöglicht, durch einfachen Achtschdruck die kompliziertesten Rechenoperationen durchzuführen! 100 Meter Verlängerungskabel für fröhliches Rechnen in Keller und Vorgarten im Preis von **NUR DM 599,-** inbegriffen!



MAMMUT-STEAKS, tiefgefroren und 50.000 Jahre lang abgelagert! Der Restbestand aus einem sensationellen Fund einer Expedition in den Gletschern Alaskas. Die Knochen ins Museum, das Fleisch in die Pfanne ... das originelle Geschenk für den Fleischmexer, der gerne was zu kauen hat! **NUR DM 9,99** pro Gramm (Postversand nicht empfohlen, da Taugfähr und Geruchsbelästigung)



KIRCHTURMGLOCKE AUS DEM 16. JAHRHUNDERT (Nachbildung), perfekt geeignet als Feueralarm, Kommandoruf für laube Diener oder Signal für den Schwagmutter-Besuch. Das längersehnte Geschenk für den, der zwar schon einen Glockenturm hat, aber noch keine Glocke! Solide, 800 Pfund schwere Bronzesaufhängung, komplett mit Hanfseil, für **NUR DM 19.999,-** (plus DM 2.875,70 für Porti)



HOCHSPANNUNGS-VOGELBAD, das Idealgeschenk für den Tierfeind! Solide Metallkonstruktion garantiert tödlichen Stromstoß von 10.000 Volt für Zaunkönig, Rotkehlchen und anderes Ungesäuer. Ein Gerät, das endlich wieder Sicherheit in den Garten bringt, da auch die jüngsten Vogelhaser jetzt nicht mehr zu Gewehr oder Steinschleuder greifen müssen! - **NUR DM 99,50!**

**ENDLICH! DIE GROSSE MAD-HULDIGUNG FÜR EIN
KLEINES, KAUM BEACHTETES HAUSTIER:**

ZEICHNUNGEN:
PAUL COKER

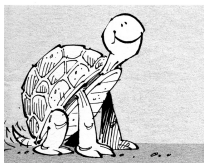
IDEE:
PAUL PETER PORGES

DIE SCHILDKRÖTE

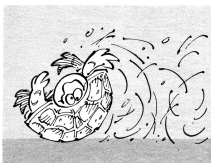


Wußten Sie schon ... daß eine Schildkröte die tollsten Tricks kann?

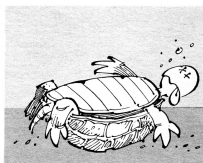
SITZ!



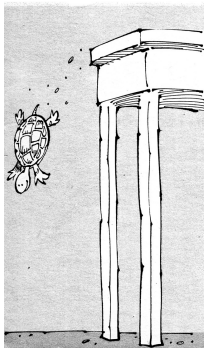
ROLL!



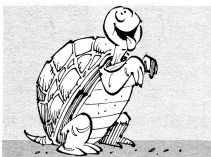
SPIEL TOT!



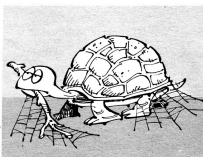
SPRING!



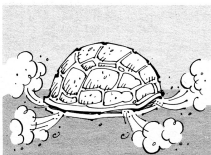
MACH MÄNNCHEN!



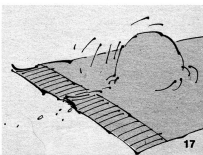
HOL!



PLATZ!



HAU AB!



Wußten Sie schon... daß Schildkröten im Haushalt überaus nützlich sind? Zum Beispiel als:

TROMPETEN-DÄMPFER



ABFLUSS-STÖPSEL



FUSSABSTREIFER



WERKZEUG



REIBFLÄCHE



HOCKEY-PUCKS



GLAS-UNTERSATZ



WINDFESTE MÜTZE



TÜR-STOPPER



BABY-SPIELZEUG



GOLFBALL-STÄNDER



SEIFENBEHÄLTER



Wußten Sie schon ... daß kein Haustier so bescheiden und anspruchslos ist wie eine Schildkröte?

SOMMERPLATZ



WINTERPLATZ



FUTTERPLATZ



WASSERPLATZ



SPORTPLATZ



BADEPLATZ



Wußten Sie schon ... daß die Schildkröte des Menschen bester Freund ist?



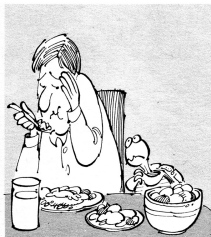
Sie macht keinen Lärm, wenn man irrtümlich auf sie drauftritt!



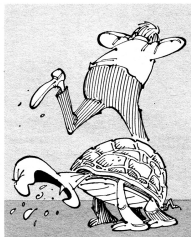
Sie läuft nie weg... und wenn, dann so langsam, daß sie nicht weit kommt!



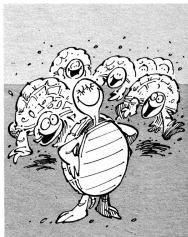
Sie gräbt in Nachbars Garten keine Löcher!



Sie bettelt nicht bei Tisch!



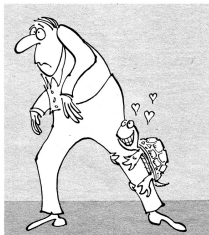
Sie kotzt nicht auf den Teppich!



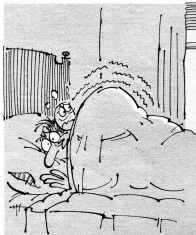
Sie muß nicht kastriert werden!



Sie will nicht bei Sturm und Regen Gassi gehen!



Sie klammert sich nicht voll Liebesbuhner ans Hosenbein!



Sie kommt nicht bei jedem Gewitter ins Bett gekrochen!

Mindestens einmal in der Woche kann man in der Zeitung die Warnung lesen, daß übermäßiger Streß die Gesundheit bedroht und das Leben verkürzt. Gefolgt von allerlei weisen Ratschlägen, wie man diesen Streß vermindert: durch ein ausgeglichenes Leben, durch Vermeidung von Aufregung, durch Meditation und Entspannung ... Quatsch! Als ob das alles so simpel wäre! Denn selbst das ruhigste Leben und die beste Entspannung können nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, daß der Alltag voller Schrecken, Gefahren und endloser Frustrationen steckt! MAD, das Fachblatt für Fragen der Entspannung, stellt die unwiderlegbare Behauptung auf:

VOR DEM STRESS GIBT'S KEIN ENTKOMMEN!

ZEICHNUNGEN: JACK DAVIS TEXT: TOM KOCH

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil ...



...das Fliegen mit den großen Luftlinien zwar immer sicherer wird, aber die Aussicht, heil auf den Flughafen zu kommen, immer geringer!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil ...



...du noch so gut vorbereitet zur Prüfung antreten kannst und dir trotzdem immer die Angst im Nacken sitzt, daß dir schlecht werden könnte, bevor du alle Fragen fertig beantwortet hast!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil ...



...auch bei der Bundeswehr das Sprichwort gilt: „Aufgehoben ist nicht aufgeschoben!“ – so daß du trotz Rückstellung ständig damit rechnen mußt, daß man dich holt!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil ...



...du jedesmal, wenn dir ein Baustellen-Aufseher ein Zeichen gibt, im unklaren bist, ob der Wink dir, dem Gegenverkehr oder der flotten Mofa-Mieze galt!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil...



...es sich jeden Augenblick herausstellen kann, daß der Gesundheitsbrei, den du täglich zum Frühstück vertilgst, bei Versuchsratten Krebserkrankungen verursacht hat!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil...



...die Verbannung aller Chemikalien, die bei Ratten Krebs erzeugen, zur Folge haben muß, daß wir in Kürze von Millionen robuster, supergesunder Ratten heimgesucht werden!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil...



...der naseweise Klassenstreber, den du vor zehn Jahren mal verdroschen hast, mit Sicherheit irgendwo draußen im Leben auf die Gelegenheit lauert, es dir heimzuzahlen!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil...



...du seit dem Kauf eines automatischen Radio-Weckers stets damit rechnen mußt, statt von sanfter Musik von einer Nervensäge des Werbefunks geweckt zu werden!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil...



... die Welt nur aus zwei Arten von Menschen zu bestehen scheint: solchen, die Motorrad fahren, und solchen, die sich das anhören müssen!

Vor dem Streß gibt's kein Entkommen, weil...



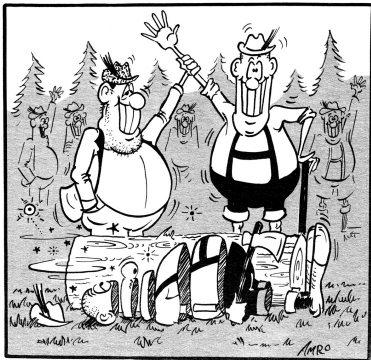
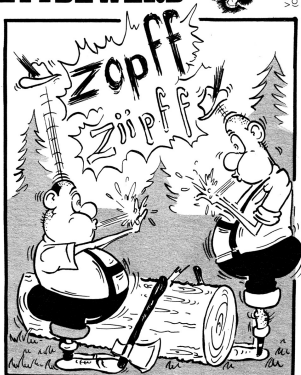
...Idi Amin zwar aus Uganda verschwunden ist, aber jederzeit bei uns auftauchen könnte...und mit seinem Auftreten als „starker Mann“ alle Chancen hätte, gewählt zu werden!



DER HOLZFÄLLER-WETTBEWERB



VON AMRO
(Original-Pastor)



ABT. FESTESCHMUTZUNG

FESTLICHE TAGE



HE, IHR ALLE:
FROHES FEST!



Was soll das heißen: „Ihr alle“? Ist Ihnen denn nicht klar, daß für Menschen, die **ALLEINE** leben, Weihnachten die **traurigste** Zeit des Jahres ist!?



D-daran habe ich gar nicht gedacht! Und Sie äh... Sie leben doch **ganz allein**, stimmt's!

He! Verbringen Sie Weihnachten mit uns!! In den letzten Jahren waren Sie sicherlich immer sehr **einsam**!?



Nein... nicht mehr, seit ich angefangen habe, mit meiner **Rührgeschichte** Einladungen zu schnorren!



O Gott... Wir haben dieses Jahr keine **Weihnachtsgrüße** verschickt, und jetzt ist es zu spät! Was sollen wir den Leuten bloß als **Ausrede** erzählen!

Sag' ihnen, wir haben uns beim Skifahren alle vier **Hände** gebrochen!



Unsin! Das glaubt uns kein Mensch!

Dann sag' ihnen, wir hatten **Grippe** und wollten nicht durch das Lecken der Briefmarken die **Bazillen** verbreiten!



So was glaubt man ja noch **weniger**!

Dann sag' ihnen, daß die **Post** die verdammten Weihnachtskarten **verschlampt** hat!



O ja! **DAS** glaubt jeder!



Häng' schön dein **Söckchen** an den Kamin... dann kommt nachts der **Weihnachtsmann** und steckt **Geschenke** für dich rein!



QUATSCH!
Daran glaub' ich nicht!



An den Weihnachtsmann?



Doch! An **DEN** glaub' ich schon!

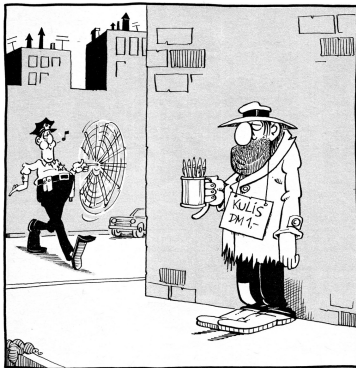


Aber ich glaub' nicht dran, daß er durch einen **falschen Kamin** runterkommen kann!

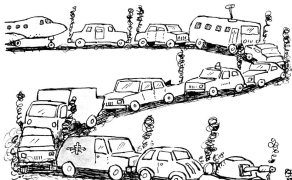




GESTERN MITTAG AN DER ECKE



Seit etlichen Jahren schon gibt es ein wirksames Mittel, um den Benzinverbrauch drastisch zu senken: Die AKW! Nein ... HALT! Beruhigt Euch wieder! Wir reden nicht von Atomkraftwerken, sondern von der AUTOKINO-WELLE! Denn wo sonst als im Autokino kann man stundenlang sein Fahrzeug benutzen, ohne einen Tropfen Benzin zu verschwenden? - MAD, die Zeitschrift ohne Energie, rät daher: Los, Freunde! Leistet Euren Beitrag zum Energiesparen und macht aus Eurer fahrbaren Kiste zwischendurch mal eine Glotzkiste! Und damit Ihr auch Bescheid wißt, was da so alles auf Euch zukommt, werft vorher einen Blick in ...



ERSTE LEKTION



Schau, eine große Leinwand.
Schau, ein großer Parkplatz.
Beides zusammen heißt „Autokino“.
Hup, hup, hup.
Schau, wie die Autos Schlange stehen.
Schau, wie sie Meter für Meter vorrücken.
Fahr, brems, fahr, brems, knatter, stink.
Kommt dir das irgendwie bekannt vor?
Richtig! Es ist wie der Stau auf der Autobahn.
Auf deiner letzten Urlaubsreise.
Fahr, brems, fahr, brems, keuch, hust.
Aber laß dich nicht täuschen.
Das Autokino ist meist anders als ein Stau.
Es ist meist langweiliger.



MAD

GROSSE

AUTOKINO FIBEL

ZEICHNUNGEN:
L. ASTALOS

TEXT:
MAX BERTHOLD

ZWETTE LEKTION



Schau, ein Lautsprecher.
Für jedes Auto gibt es einen Lautsprecher.
Damit man den Ton des Filmes hören kann.
Man kann die Sprache hören.
Krächz, krächz, krächz.
Man kann die Musik hören.
Kreisch, kreisch, kreisch.
Man kann die Geräusche hören.
Krach, krach, krach.
Was ist das bloß für ein Film,
der krächzt, kreischt und kracht?
Das kann nur ein Katastrophenfilm sein.
Stimmt.
Denn mit einem Autokino-Lautsprecher
wird jeder Film zum Katastrophenfilm!

Dritte Lektion



Schau, ein Paar.
Schau, wie sie gucken.
Glitz, glitz, glitz.
Die beiden sind miteinander verheiratet.
Und woher weiß man das?
Weil sie im Autokino nicht schmusen.
Gäh, gäh, gäh.
Schau, noch ein Paar.
Schau, wie sie schmusen.
Schmatz, schmatz, schmatz.
Die beiden sind ebenfalls verheiratet.
Aber nicht miteinander.

VIERTE LEKTION



Schau, eine gläserne Leinwand.
Ist es gerade Nacht im Film?
Nein, der Vorführer spart Strom.
Die Leute ohnehin nicht hingucken.
Da nennt man „Spätvorstellung“.
Fummel, fummel, fummel.
Und warum ist noch der Kofferraum zu sehen?
Weil er so schön, groß und praktisch ist?
Nein, nein, nein.
Sondern weil MAD ein Blatt für die Jugend ist.
Und der offene Kofferraum verdeckt,
was in dem Auto passiert.
Lechz. stöhn. keuch.
Lechz. stöhn. keuch.

FÜNFTE LEKTION



Schau, im Kino ist jetzt Pause.
Schau, wie die Leute essen und trinken.
Schluck, gluck, rülp.
Warum hat der Film im Autokino eine Pause,
wenn derselbe Film im normalen Kino keine Pause hat?
Wegen der Gier.
Wegen der Freß- und Trinksucht der Besucher?
Nein, wegen der Geldgier der Kinobesitzer.
Scheffel, scheffel, scheffel.
Schau, was die Leute alles hinunterwürgen.
Schau, wieviel sie essen.
Schau, wie schnell sie essen.
Als wäre es ihre letzte Mahlzeit.
Kau, rum, kau, rum, kau, rum.
So, wie der Fraß beschaffen ist,
könnte es für viele wirklich die letzte Mahlzeit sein.

SECHSTE LEKTION



Schau, die vielen Leute in den Autos.
Knuff, stoß, schwitz.
Warum sind so viele Leute in den Autos?
Weil heute Familientag im Autokino ist.
Und da kostet der Eintritt für alle Leute im Auto
genausoviel wie sonst für zwei.
Wieso macht es der Kinobesitzer so billig?
Weil er nett zu den Leuten sein will?
Weil er sie weg vom Fernseher locken will?
Nein, nein, nein.
Weil die Leute in den Rücksitzen
vom Film ohnehin nichts sehen.
Und deshalb morgen wiederkommen müssen.
Zu normalen Preisen, natürlich.

SIEBENTE LEKTION



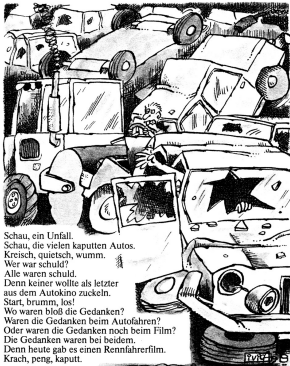
Schau, ein Mann.
Schau, was er anstellt.
Er ist losgefahren,
ohne den Lautsprecher zurückzuhängen.
Kicher, kicher, kicher.
Zum Glück ist das Kabel sehr stark.
Zum Glück reißt es nicht so leicht.
Dem Lautsprecher wird nichts passieren.
Er wird im Autokino bleiben.
Die Tür des Autos übrigens auch.
Schluchz, schluchz, schluchz.

ACHTE LEKTION



Schau, ein Auto im Regen.
Prassel, prassel, prassel.
Es regnet seit Beginn des Filmes.
Trommel, trommel, trommel.
Schau, die Leinwand ist nicht mehr zu sehen.
Und der Ton ist nicht mehr zu hören.
Und das Eintrittsgeld ist futsch.
Frust, frust, frust.
Lohnt es sich, auf besseres Wetter zu warten?
Nein, es lohnt sich nicht.
Denn der Film ist schon seit einer Stunde aus.
Aber woher sollen die Leute das wissen?

NEUNTE LEKTION



Schau, ein Unfall.
Schau, die vielen kaputten Autos.
Kreisch, quietsch, wumm.
Wer war schuld?
Alle waren schuld.
Denn keiner wollte als letzter
aus dem Autokino zuckeln.
Start, brumm, los!
Wo waren bloß die Gedanken?
Waren die Gedanken beim Autofahren?
Oder waren die Gedanken noch beim Film?
Die Gedanken waren bei beidem.
Denn heute gab es einen Rennfahrerfilm.
Krach, peng, kaputt.



He, Sie! Wollen Sie Ihrem Todfeind ein paar kleben?



Dann schenken Sie ihm zu Weihnachten

21 Farbaufkleber von Don Martin

Der große, bunte Doppelbogen von MAD-Extra Nr. 11 als Sonderdruck: 21 hochdramatische, künstlerisch wertvolle und erregend schöne Urlaube von MAD-Superstar Don Martin zum Ausschneiden und Aufkleben! (Achtung: Rechtzeitig Klebestift besorgen, da das Zeug nicht gummirt ist... oder wollt ihr etwa die miesen Figuren hinten abkleben...???)

Zusammen mit einem

Gutschein für ein MAD-Jahresabonnement

33 KOSTBARKEITEN FÜR NUR NOCH DM 32,50

An den Williams Verlag
MAD-Abonnement
Postfach 52 06 06
2000 Hamburg 52

☐ Ja! Ja! Ich möchte meinem Todfeind ein paar kleben und schenke ihm daher zu Weihnachten ein MAD-Jahresabonnement zusammen mit 21 kostenlosen Don-Martin-Aufklebern, portofrei ins Haus für NUR NOCH DM 32,50!

Mein Feind heißt:

Name _____

Straße _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Ich heiße:

(Dieser Name kommt auf den Geschenkgutschein Ihres Feindes)

Den Betrag von nur noch DM 32,50 habe ich
☐ per Scheck beigelegt ☐ auf das Psichtko. Hamburg 2597 84-206, Williams-Verlag, eingezahlt.

ACHTUNG!

Nur Bestellungen, die bis 12. Dezember bei uns eintreffen, können rechtzeitig bis Weihnachten ausgeführt werden. Angebot gültig bis 31. 12. 79

☐ Moment! Moment! Moment! Ich bin mein eigener Feind und möchte mir selber das Weihnachtsfest vermissen! Ich bestelle deshalb das MAD-Jahresabonnement ohne Geschenkgutschein, aber mit den kostenlosen Don-Martin-Aufklebern, portofrei ins Haus für NUR NOCH DM 32,50!

Name _____

Straße _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Unterschrift _____

MAD NR.129 ZEIGT ALFRED E. NEUMANN'S WAHRES GESICHT ALS

charmant, strahlender Idealman, von dem jedes Mädchen träumt! Darüber hinaus enthält das nächste Heft eine spannende Filmparodie über ein gräßliches

GRUELSMONSTER!



MAD SCHOCKIERT!

„Alien“... die gruselige Filmsatire über das gruselige Weltraumwesen

ZITTER

MAD VERWIRRT!

Die lange erwartete Zusammenstellung unpraktischer und völlig nutzloser Maße und Gewichte

HUCH

MAD SPIONIERT!

Briefe, die der Weihnachtsmann NACH Weihnachten erhält

STAIN

... und MAD FASZINIERT!

BAHN

Deutsches
MAD

Herausgeber: Klaus Recht
Redaktion: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schüttiger
Assistenz: Marlies Gerson
Titelzeichnung: Rolf Trautmann
Verleger: William M. Gaines
Chefredakteur: Albert B. Feldstein
Deutsches MAD erscheint monatlich im
WILLIAMS-VERLAG GMBH
Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52
als Lizenzausgabe der
E. C. Publications Inc. New York

Anschrift für Leserbrief:
Postfach 180 373, 6000 Frankfurt
Nachdruck, auch auszugsweise,
und der Vertrieb in Leserkreisen nur mit
Zustimmung des Verlages gestattet.
Alleinvertrieb: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: Alfred Utesch GmbH, Hamburg
Druck: Hanseatische Druckanstalt GmbH, Hamburg
Published in Germany *CWFT*

So verschickt man die MAD-Drohbriefe: 1. Anschrift einsetzen 2. Ausschneiden 3. Marke aufkleben 4. Einwerfen 5. Neues MAD-Heft mit mehr Postkarten kaufen 6. U.s.w.

LIEBER
KANTINENKOCH!

TOLL, WAS DU TÄGLICH
AUF DEN TISCH ZAUBERST!
DAVON KÖNNTE SICH
MANCHER EINE
SCHEIBE ABSCHNEIDEN-
WENN DEINE PORTIONEN
NICHT SO WINZIG WÄREN.
NATA, SO WINZIG SIND
SIE GAR NICHT. SIE
REICHEN VÖLLIG...
ZUM **KOTZEN!**

... UND WIEDER EIN
MAD
MADIG-
MACHER

HIER
MARKE
AUFKLEBEN

LIBER DIREX!

DANKE, DAZ UNSRE
SCHULKE SO STRENG IST!
UND DAZ WIR SO
FILE HAUSAUFGABEN
AUFKRIGN TUN! ✱
UND DAS DIE LEERER
BRÜLLEN WIE OXEN
AM SPIEHS WENN DENEN
WO WAZ NICHT PAST!
DENN NUHR **SO**
LEHRT MAN WAS!!!

... UND WIEDER EIN
MAD
MADIG-
MACHER

HIER
MARKE
AUFKLEBEN

Lieber Herr Doktor
Als ich Sie gestern
nachts anrief und
dringend um einen
Hausbesuch bat,
meinten Sie, das
sei nicht nötig.
Damit hatten Sie
völlig recht - ich
bin kurz darauf
GESTORBEN!

... UND WIEDER EIN
MAD
MADIG-
MACHER

HIER
MARKE
AUFKLEBEN

Liebe Autofirma!
Unglaublich, wie
verbreitet euer neues
Modell ist, das ich
eben gekauft habe!
Vor allem seine
Einzelteile sind
sehr verbreitet...
Über die ganze Stadt!
Die Mistkarre füll
nämlich gleich
am ersten Tag
AUSEINANDER!

... UND WIEDER EIN
MAD
MADIG-
MACHER

HIER
MARKE
AUFKLEBEN

MAD-DROHBRIEFE

FÜR LEUTE, DIE UNSER
LEBEN VERSCHÖNERN!

